



Arbeit und Leben
DGB/VHS

Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung aus
Deutschem Gewerkschaftsbund und den beiden Volks-
hochschulen im Hochtaunuskreis (seit 1951)

Geschäftsführer:
Bernd Vorlaeufer-Gerner
Deutscher Gewerkschaftsbund
Marienbader Platz 18
61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: 06172 / 92 10 02
Telefax: 06172 / 92 18 49
e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de
Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de

Unser Bildungsprogramm ab September 2012 (Auswahl)

Einladung zu unserem Betriebsbesuch

Interessante Einblicke in den betrieblichen Alltag eines Unternehmens im Hochtaunuskreis

Besuch der ERDFUNKSTELLE USINGEN von Media Broadcast

Die Erdfunkstelle Usingen ist weltweit eine der größten Anlagen für Satellitenkommunikation. Von dem 120 ha großen Areal des ehemaligen Feldflugplatzes Merzhausen (1937-45) aus werden Satellitenverbindungen in alle Welt hergestellt. Gleichzeitig dient die Erdfunkstelle als wichtiges Verbindungsglied zwischen terrestrischen (kabel- und richtfunkgebundenen) Übertragungswegen und dem weltumspannenden Satellitenwegen, sie verkörpert modernste Antennentechnik gepaart mit High-Tec-Überwachungssystemen.

Die Erdfunkstelle Usingen mit etwa 150 Beschäftigten gehört seit Ende Januar 2008 zur Media Broadcast GmbH, einer 100-prozentigen Tochter der französische Télédiffusion de France (TDF)-Gruppe. Media Broadcast ist einer der führenden Dienstleister für die Rundfunk- und Medienbranche in Deutschland und betreibt auf seinem Teleport in Usingen über 100 Antennen von 2,4 bis 19 Metern. Für Großveranstaltungen oder für Havariefälle stehen fahrbare Stationen zur Verfügung. Von Usingen aus können weite Teile von Amerika, Asien und ganz Afrika per Satellit direkt versorgt werden. In Verbindung mit internationalen Netzen und in Kooperationen mit anderen Teleport- und Satellitenbetreibern kann Media Broadcast globale Netze oder Netzerweiterungen kurzfristig realisieren. Die exzellente Ausstattung und das hohe Qualitätsniveau des Teleports mit umfassenden Netzmanagement- und Monitoring-Funktionen, 24/7-Hotline sowie seine hervorragende terrestrische Anbindung werden auch von vielen Kunden geschätzt, die ihre eigene spezifische Technik in Usingen entsprechend ihrer individuellen Anforderungen betreiben lassen (hosting services).

Dienstag, 11. September 2012, 13.00 Uhr.

Treffpunkt ist um 12:50 Uhr das Haupttor der Erdfunkstelle Usingen. – Wegen einer fehlenden ÖPNV-Verbindung zwischen den Bahnhöfen Usingen oder Wilhelmsdorf zur Erdfunkstelle und zurück **bitten wir für einzelne Teilnehmer/innen um Mitfahrgelegenheiten. Bitte teilen Sie uns ggf. Ihre Bereitschaft dazu mit.**

Die Teilnahme an diesem Besuch ist zwar kostenfrei, die Besuchergruppe darf aber nicht größer als 25 Personen sein; eine rechtzeitige Anmeldung ist deshalb **unbedingt erforderlich**: „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“, Marienbader Platz 18, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 06172 / 92 10 02, e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de, Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de.

Einladung zu unserem Betriebsbesuch

Interessante Einblicke in den betrieblichen Alltag eines Unternehmens im Hochtaunuskreis

Internationales Pharmaforschungs- und -entwicklungsunternehmen ALMIRALL SOFOTEC GMBH

Die Almirall Sofotec GmbH ist ein Forschungs- und Entwicklungszentrum für Inhalationstechnologie, das seit Juni 2006 zum internationalen Pharmakonzern Almirall S. A. mit Firmensitz in Barcelona (Spanien) gehört. Sofotec verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich der Entwicklung von Arzneimitteln zur Inhalation sowie der dazu gehörigen Gerätetechnologien. Der von Sofotec entwickelte „Novolizer“ ist ein erfolgreicher und eines der effizientesten derzeit erhältlichen Trockenpulverinhalatoren für Patienten mit Asthma und chronischer Bronchitis. Das patentierte Pulverinhalationssystem bietet mit seinem innovativen Signalmechanismus Patienten bessere Kontrolle während der therapeutischen Anwendung. Diese Inhalationstechnologien spielen eine bedeutende Rolle bei der Behandlung von Atemwegserkrankungen.

Almirall Sofotec ist auf die Rezeptur- und Geräteentwicklung sowie das Testen von Dosieraerosolen und Trockenpulverinhalatoren spezialisiert. Des Weiteren verfügt der Betrieb über eine eigene Abteilung zur Entwicklung von Inhalationsgeräten und zur Steuerung der Industrialisierung seiner Geräteherstellung. Aufgrund seiner großen Erfahrung ist Almirall Sofotec heute ein weltweit bedeutendes Pharmaentwicklungsunternehmen im Bereich der Trockenpulverinhalationsprodukte.

Wir wollen die Almirall Sofotec GmbH in Bad Homburg v. d. Höhe, Benzstraße 1-3, besuchen am

Donnerstag, 20. September 2012, 16.00 Uhr.

Der Betrieb ist auch gut zu erreichen mit der Bad Homburger Stadtbuslinie 7 (bzw. der verlängerten Oberurseler Stadtbuslinie 41) bis zur Haltestelle „Benzstraße“.

Die Besuchergruppe darf maximal 15 Personen betragen. Die Teilnahme ist zwar kostenfrei, eine formlose und verbindliche Anmeldung beim Veranstalter ist aber unbedingt notwendig: „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“, Marienbader Platz 18, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 06172 / 92 10 02, e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de.

Einladung zu unserem Betriebsbesuch

Interessante Einblicke in den betrieblichen Alltag eines Unternehmens im Hochtaunuskreis

Besuch beim Flugzeugtriebwerk-Hersteller ROLLS-ROYCE

Bei unserem Besuch werden wir zuerst das kleine, aber feine Werksmuseum besuchen (Geschichtliche Entwicklung von der Motorenfabrik Oberursel bis zum heutigen deutschen Zweigbetrieb von Rolls-Royce) und anschließend einen ausführlichen Rundgang durch das Oberurseler Werk des weltweit bedeutenden Flugzeugtriebwerk-Herstellers Rolls-Royce unternehmen, dies soll ergänzt werden durch ein informatives Gespräch mit dem Betriebsrat über aktuelle Probleme von Beschäftigten und ihrem Arbeitsplatz.

voraussichtlich im **Oktober/November 2012**

Rolls-Royce Deutschland, Werk Oberursel, Hohemarkstraße 60-70 (Eingang vom „Festplatz“ aus; U-Bahn-Haltestelle „Lahnstraße“) in Oberursel/Ts.

Teilnehmerzahl: 8 bis max. 15 Personen. Aus sicherheitstechnischen Gründen ist bei der Anmeldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Nationalität und Personalausweisnummer. Eine Teilnahme ist nur dann möglich, wenn diese nach einer Anmeldung von uns aus auch noch ausdrücklich bestätigt worden ist!

Anmeldung bei „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“, Telefon: 06172 / 92 10 02, e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de.

Einladung zum Abendseminar

Spuren der Vergangenheit:

„VERNICHTUNG DURCH ARBEIT“ – Konzentrationslager im Taunus (und in Bad Nauheim)

Vorgestellt werden die Ergebnisse intensiver Quellenforschung in deutschen, britischen, israelischen und amerikanischen Archiven über Orte im Taunus, die im Zweiten Weltkrieg eine wichtige Rolle spielten. Die Bauwerke und Infrastruktur dieser Orte sind u. a. durch Zwangsarbeit von Häftlingen aus Konzentrationslagern entstanden. Anhand von konkreten Beispielen wird das menschenverachtende Nazi-Programm der „Vernichtung durch Arbeit“ dargestellt.

Im Einzelnen wird berichtet über das KZ-Außenlager „Tannenwald“ neben Schloß Kransberg (Stammlager: Konzentrationslager Buchenwald bei Weimar/Thüringen), damals als Teil des ehemaligen Führerhauptquartiers „Adlerhorst“ ein Hauptquartier von Himmler und Göring; weiterhin über das KZ-Außenlager Merzhausen auf dem ehemaligen Flugplatz des Führerhauptquartiers (SS-Sonderlager/KZ Hinzert im Hunsrück) und über das KZ-Außenlager Hundstadt am Hasselborner Tunnel („Arbeitserziehungslager“ der Gestapo in Frankfurt-Heddernheim).

Bei dieser Veranstaltung wird auch noch informiert über ein mobiles KZ-Außenkommando (12. SS-Eisenbahnbaubrigade des KZ Sachsenhausen) in Bad Nauheim im Februar/März 1945, über das dokumentierte Hinweise von ehemaligen Häftlingen vorliegen. Dazu wären zusätzlich konkrete Zeitzeugenberichte hilfreich und erwünscht.

Mittwoch, 7. November 2012, 18.45 – 21.00 Uhr,

in den Räumen der Volkshochschule (neben der Johann-Philipp-Reis-Schule), Friedensstraße 18 in Friedberg (Hessen).

Referent: Bernd Vorlaefer-Germer, Lokalhistoriker aus Bad Homburg. – Der Vortrag ist gebührenfrei.

Veranstalter: „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Wetterau“, p. A. Volkshochschule Wetterau, Friedensstraße 18, 61167 Friedberg (Hessen), Telefon: 06031 / 71 76-0, Fax: 06031 / 71 76 21, e-mail: info@vhs-wetterau.de, gesellschaft@vhs-wetterau.de, Internet: <http://www.vhs-wetterau.de/>.

Einladung zu unserer Abendseminarreihe

Spuren der Vergangenheit:

„DER TAUNUS IM ZWEITEN WELTKRIEG“

Im Taunus und in der westlichen Wetterau gab es während des Zweiten Weltkrieges Stätten, die für das Kriegsgeschehen eine besondere Bedeutung hatten, die aber heute fast niemand mehr kennt. Auch unsere nähere Heimat war in das strategische Denken und Handeln des Nationalsozialismus einbezogen. Mit dieser Vortragsreihe sollen diese Stätten des dunkelsten Kapitels der deutschen Geschichte und deren Bedeutung dem Vergessen entrissen werden.

- 08.11.2012: „ADLERHORST“
Das ehemalige Führerhauptquartier in Ziegenberg/Wiesental
Die „Operation Seelöwe“ 1940
Heeresgenesungsheim 1941 – 44
Hauptquartier des Oberbefehlshabers West zur „Ardennenoffensive“ 1944/45
- 15.11.2012: „HASSELBORNER TUNNEL“
„Führertunnel“ im II. Weltkrieg
Luftwaffen-Hauptquartier in Hasselborn 1940/41
Rüstungsproduktion: Propeller für deutsche Jagdflugzeuge 1943 – 45
Außenkommando Hundstadt des „Arbeitserziehungslagers“ Frankfurt-Heddernheim
- 22.11.2012: „FLUGPLATZ MERZHAUSEN“
Einsatzhafen der Luftwaffe
Flugplatz des Führerhauptquartiers „Adlerhorst“
Außenkommando des SS-Sonderlagers/KZ Hinzert (Hunsrück) 1944
Jagdgeschwader 2 „Richthofen“ 1944/45
- 29.11.2012: „SCHLOSS KRANSBERG“
Teil des ehemaligen Führerhauptquartiers „Adlerhorst“
Hauptquartier u.a. von Himmler und Göring
Außenkommando „Tannenwald“ des Konzentrationslagers Buchenwald 1944/45
Anglo-amerikanisches Befragungszentrum „Dustbin“ 1945 – 47 u.v.a.

jeweils donnerstags, 19.30 – 21.45 Uhr in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8 in Bad Homburg v. d. Höhe

Referent: Bernd Vorlaefer-Germer, Lokalhistoriker aus Bad Homburg v. d. Höhe

Alle Vorträge sind gebührenfrei – Anmeldung bei der vhs in Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 06172 / 230 06, Telefax: 06172 / 230 09, e-mail: info.vhs@bad-homburg.de

Veranstalter: „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“.

Hinweis auf den Fernsehbeitrag zum ehem. Führerhauptquartier „Adlerhorst“ und Schloss Kransberg: im Internet-Archiv der „Hessenschau“ vom 29.07.2012 zu finden (ca. 18 min nach Sendebeginn – direkt nach dem Sportteil)

Einladung zu unserer Bürgerschaftsreise:

YUNNAN – der Süden Chinas und das faszinierende LIJIANG

28. März bis 11. April 2013 (15 Tage)

– unter Einbeziehung der Osterfeiertage –

Unsere gesellschaftspolitische Studienreise konzentriert sich auf das südliche China mit seinen herausragend schönen Landschaften und dem kulturellen Reichtum der hier lebenden Minderheitenvölker Chinas. Im Mittelpunkt steht die UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt LIJIANG, mit der Bad Homburg seit 2011 engere Kontakte pflegt. Lijiang ist eines der am meisten gefragten Reiseziele in der VR China, sehr beliebt auch bei allen Chinesen. Lijiang liegt in der südchinesischen PROVINZ YUNNAN, die in landschaftlicher wie kultureller Hinsicht als die vielseitigste Chinas gilt. Von KUNMING, berühmt als „Stadt des ewigen Frühlings“, führt die Reise über die TIGERSPRUNGSSCHLUCHT des Yangtse in Richtung Tibet bis zum Lugu-See (2.685 m).

Der zweite Teil der Reise widmet sich der „schönsten Landschaft unter dem Himmel“, wie die Chinesen meinen, dem Gebiet um GUILIN mit dem viel besungenen und gemalten Li-Fluss und seinen Karstbergen.

Unsere Deutsch sprechende chinesische Reiseleitung wird in bewährter Weise auch dafür sorgen, dass über Landschaft und Kulturstätten die Begegnung mit den Menschen nicht zu kurz kommt.

Diese wunderbare Reise soll die Teilnehmer/innen nicht nur in eine wirklich traumhaft schöne Landschaft führen, sie soll auch interessante Begegnungen und Eindrücke von einem Land vermitteln, von dem bisher immer noch recht wenig bekannt ist. Durch selbst gemachte Erfahrungen kann möglicherweise ein gänzlich anderes Bild von Land und Leuten entstehen – vielleicht aber auch ehrliche Freundschaft zwischen Bürger/innen aus Bad Homburg und Lijiang befördert werden.

Unsere Reiseroute wird uns via Schanghai führen nach KUNMING – *Dianchi See* – DALI – *Bootsausflug auf dem Erhai-See* – LIJIANG (UNESCO-Weltkulturerbestadt) – *Naxi-Minorität* – *Tigersprung Schlucht* – *Mosuo-Minorität* – Yongning – *Bootsfahrt auf dem Lugu See* – *Erdwald von Yuanmou* – Kunming – GUILIN – *Schiffsausflug auf dem Li-Fluss* – Yangshou – Longsheng – Guilin.

Diese Bürgerschaftsreise wird von „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ im Auftrag der Volkshochschule Bad Homburg durchgeführt. An dieser Reise kann jede/r teilnehmen, unabhängig davon, ob er Bürger/in der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe ist oder nicht.

Reisepreis pro Person im DZ/HP bei insgesamt 15 Teilnehmer/innen:

- nur das Kurzprogramm, d. h. ohne Verlängerung Guilin (12 Tage-Reise): € 2.420,--
- das komplette Reiseprogramm (15 Tage-Reise): € 2.690,--

Gruppengröße: mindestens 15 und maximal 25 Personen.

Anmeldeschluss: 28.01.2013 (nur bis zu diesem Termin kann die Gruppengröße und der dafür kalkulierte Flugpreis garantiert werden).

Einladung zu unserer gesellschaftspolitischen Studienreise:

Botswana und Simbabwe – südliches Afrika hautnah erleben – vom 9. bis 23. Mai 2013 (15 Tage)

(unter Einbeziehung zweier Feiertage: Himmelfahrt + Pfingstmontag)

Wir wollen erneut das südliche Afrika besuchen, diesmal aber nach BOTSWANA (Botsuana) und SIMBABWE (Zimbabwe) reisen. Dort möchten wir vor allem einige der einzigartigen Tierparadiese dieser beiden Länder besuchen, zusammen mit den Victoria Wasserfällen und dem Okavango-Delta.

Doch gerade Botswana ist eigentlich dafür bekannt, dass dort besonders der exklusive Tourismus willkommen ist. Für andere, weniger begüterte Reisende, ist die Infrastruktur kaum vorhanden und eine Änderung dieser Politik wohl auch nicht unbedingt gewollt, denn das Land verdient ausreichend gut an der Förderung von Diamanten. Und in Simbabwe müssen viele Produkte für Ausländer extra aus Südafrika eingeführt werden. Wir sind aber durchaus gewillt, trotz dieser bekannten Hemmnisse die großartige Natur von Botswana und Simbabwe kennen zu lernen und uns für ihren Erhalt einzusetzen.

So werden wir auf unserer Reise eindrucksvolle Landschaften kennen lernen, wie z. B. die imposanten Felsformationen aus Granithügeln im Matobo Hills Nationalparks (mit Jahrtausende alten Felszeichnungen der San), im mächtigen Sambesi die beeindruckenden Victoria Wasserfälle (1.708 m breit, 110 m tief), die ausgedehnten Salzpflannen im Makgadikgadi Nationalpark und ein wirkliches Naturwunder, den Okavango, dessen aus der Regenzeit stammende Wassermassen in seinem weit verzweigten Delta in der Kalahari-Wüste versickern und verdunsten (der Okavango ist der einzige große Fluss in der Welt, der nicht im Meer mündet).

Nicht nur in diesen grandiosen Landschaften, sondern auf unserer ganzen Reise werden wir viele afrikanische Tiere in ihrer natürlichen Umgebung sehen können – und auf Pirschfahrten mit der Kamera auch unbemerkt mit ihnen unter diesen sein – ein wirklich einmaliges Erlebnis!

Zudem wollen wir auch Menschen vor Ort treffen und uns mit ihren Lebensumständen beschäftigen; geplant ist u. a. der Besuch einer Schule in Bulawayo, eines landwirtschaftlichen Projekts südlich von Kasane und einer Aidsstation für Kinder in Maun.

Es gibt leider keine Direktflüge in beide Länder, weshalb wir via Johannesburg (Südafrika) fliegen werden. Wir haben für diese Studienreise eine ganz besondere und bisher wohl auch einmalige Reiseroute ausgewählt, die uns von einem touristischen Höhepunkt zum nächsten führen wird: BULAWAYO (Simbabwe) – MATOBO (Hills) Nationalpark (UNESCO Weltnaturerbe) – Hwange – HWANGE Nationalpark (der größte von Zimbabwe) – Zentrum zum Erhalt des Afrikanischen Wildhunds (Painted Dog) – VICTORIA FALLS – Nationalpark Mosi-oa-Tunya („Donnernder Rauch“) mit den Victoria Wasserfällen (UNESCO Weltnaturerbe) – Kasane (Botswana) – CHOBE Nationalpark (für UNESCO Weltnaturerbe vorgesehen) – Nata – MAKGADIKGADI Salzpflanne Nationalpark (für UNESCO Weltnaturerbe vorgesehen) – MOREMI Wildreservat / OKAVANGO-Delta (für UNESCO Weltnaturerbe vorgesehen) – MAUN.

Zur Information: Die Regenzeit dauert vor Ort etwa von November bis April.

Wichtiger Hinweis: Botswana ist zwar eins der faszinierendsten, leider aber auch eins der teuersten Länder in Afrika (das gilt begrenzt auch für Simbabwe), was sich natürlich unmittelbar auf den angebotenen Reisepreis auswirkt. Wir bieten diesmal erneut eine qualitativ gute und trotzdem noch relativ preiswerte Reise an, ganz besonders im Vergleich zu den kommerziellen Reiseveranstaltern.

Reisepreis pro Person im DZ bzw. Twin incl. Halbpension bei 15 Teilnehmer/innen: € 3.305,--

Der Preis schließt die neue deutsche Luftverkehrssteuer, die Flughafengebühren und die Kerosinzuschläge (Stand: August 2012) ein.

Gruppengröße: mindestens 15 und maximal 25 Personen.

Anmeldeschluss: 09.03.2013 (nur bis zu diesem Termin kann die Gruppengröße und der dafür kalkulierte Flugpreis garantiert werden).

Weitere Studienreisen 2013/14

Mehr dazu bei uns im Internet unter: http://www.arbeit-und-leben-hochtaunus.de/Weitere_Studienreisen.htm

Zusätzliche Informationen zu den o. g. Bildungsangeboten sowie weitere Termine können beim Veranstalter angefragt werden: „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“, Marienbader Platz 18, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 06172 / 92 10 02, Telefax: 06172 / 92 18 49, e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de.